



Öffentliche Auflage

Gesuch für temporäre Rodungen im Rahmen eines Unterhaltsprojektes der Nationalstrasse N05 in Twann-Tüscherz im Kanton Bern

vom 16. August 2021

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) legt das vorliegende Gesuch für temporäre Rodungen im Bereich der Nationalstrasse N05 im Rahmen von Unterhaltsarbeiten auf dem Abschnitt La Neuveville – Biel auf:

Im Rahmen von Unterhaltsmassnahmen auf der Nationalstrasse N05, müssen auf den Parzellen Nr. 1, 186 und 700 der Gemeinde Twann-Tüscherz temporäre Rodungen von 2982 m² durchgeführt werden. Diese sind unerlässlich um nötige Unterhalts- und Verstärkungsarbeiten an bestehenden Stützmauern in den Gebieten «Im Rusel» und «Schlössli» durchzuführen.

Nach Abschluss der Arbeiten ist eine Wiederaufforstung der gesamten betroffenen Flächen von 2982 m² am ursprünglichen Standort vorgesehen.

Gestützt auf Artikel 49a Bundesgesetz vom 8. März 1960 über die Nationalstrassen (NSG; SR 725.11), in Verbindung mit Artikel 46 Verordnung vom 7. November 2007 über die Nationalstrassen (NSV); SR 725.111), sowie Artikel 6 Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über den Wald (WaG; SR 921.0) und Artikel 5 Verordnung vom 30. November 1992 über den Wald (WaV; SR 921.01), legt das Bundesamt für Strassen das Rodungsgesuch öffentlich auf.

I.

Öffentliche Auflage

Das Gesuch für temporäre Rodungen kann während der gesamten Dauer der öffentlichen Auflage bei folgenden Verwaltungsstellen eingesehen werden:

Gemeindeverwaltung Twann-Tüscherz, Im Moos 11, 2513 Twann

Öffnungszeiten Montag: 08.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.15 Uhr
 Dienstag: 14.00 – 16.30 Uhr
 Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.30 Uhr
 Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Bundesamt für Strassen (ASTRA), Filiale Estavayer-le-Lac, Place de la Gare 7, 1470 Estavayer-le-Lac

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Die Auflagefrist läuft vom 16. August 2021 bis zum 14. September 2021 (30 Tage).

II.

Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.021) oder eines anderen Bundesgesetzes Partei ist und vom Gesuch betroffen ist, kann während der Auflagefrist gegen das Rodungsgesuch schriftlich mit Antrag und Begründung beim Bundesamt für Strassen, Postfach, 3003 Bern, Einsprache erheben.

16. August 2021

Bundesamt für Strassen (ASTRA)
3003 Bern